

Neuer teilumhüllter Dünger

Schnelle Startwirkung

Everris hat sein Produktportfolio erweitert. Von **Edgar Gugenhan**

Die Everris GmbH (Nordhorn) bietet mit OsmoTop einen neuen, teilumhüllten Dünger mit einer schnellen Startwirkung und bis zu drei Monaten Wirkungsdauer an. Der Dünger hat einen Nährstoffgehalt von 23+5+10+2 MgO und wird in einer Granulatgröße von 1,2 bis 2,5 Millimetern ausgeliefert. Der Dünger wurde speziell für die Nachdüngung von Containerkulturen in der Baumschule und im Staudenbereich entwickelt. Der Vorzug dieses neuen Düngers ist seine schnelle Wirkung mit einer Wirkungsdauer von zwei bis drei Monaten. Der Einsatz erfolgt über normale Bewässerungseinrichtungen und speziell über Tropfbewässerungsanlagen. Everris weist darauf hin, dass der Einsatz dieses Düngers nur bei durchwurzelten Pflanzen erfolgen sollte. Bei salzempfindlichen Kulturen sollte die Dosierung reduziert und großflächig auf dem Container verteilt werden.

Neue SILK-Technologie

Neu im Sortiment bei Everris ist auch das Produkt Osmoform NXT, bei dem es sich um einen granulierten Langzeitdünger für die Nachdüngung und Substrat-



Die Produktpalette von Everris.

Foto: Edgar Gugenhan

bevorratung im Gartenbau handelt. Der Reinnährstoffgehalt liegt bei 22+5+11+2 MgO+Spurenelementen. Das Besondere an diesem Dünger ist die neue SILK-Technologie, die für eine langsame Freisetzung von Kalium und Silizium sorgt. So wird zum Beispiel das Kalium durch Feuchtigkeit über einen Zeitraum von acht bis zehn Wochen nach und nach herausgelöst. Dasselbe gilt auch für die Stickstoff-Formen, deren Freigabe durch Temperatur, mikrobiologische Aktivität und

Feuchtigkeit beeinflusst wird. Die Korngröße dieser Neuheit beträgt 1,3 bis 2,8 Millimeter und der Einsatz erfolgt vor allen Dingen zur Nachdüngung im Baumschul- und Staudenbereich. Die Verwendung ist überall dort zu empfehlen, wo eine Langzeitwirkung von bis zu zehn Wochen gewünscht wird. Natürlich eignet sich dieser Dünger auch zur Substratbeimischung als Startdünger oder zur Grundversorgung. Bei Osmocote Exact Protect handelt es sich nach Herstellerangaben

um einen doppelt umhüllten Dauerdünger der vierten Generation. Durch diese neue Form werde eine verzögerte Freisetzung der Nährstoffe um 1,5 bis zwei Monate erreicht. Der Dünger enthält die Nährstoffe im Verhältnis 14+8+11+2 MgO und ist speziell für den Einsatzbereich bei salzempfindlichen Kulturen geeignet. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind zum Beispiel Winter-Topfungen in der Containerbaumschule oder beim Direktstecken von Gehölzen. Als Wirkungsdauer werden zwölf bis 14 Monate angegeben.

Mehr unter www.everris.com

Praxishandbuch

Everris hat einen über 80 Seiten umfassenden Produktkatalog mit Praxishandbuch unter dem Titel „Pflanzenernährung für den Profi“ herausgegeben, der für Profigärtner gedacht ist. Des Weiteren gibt es zwei Plakate, die Nährstoff- und Mangelsymptome im Topf- und Beetpflanzenbereich sowie in der Containerbaumschule vorstellen. (gug)

Attalink

Robuste Bindezange

Vigouroux (F-Lauzerte) bietet ein automatisches Bindungssystem an. Attalink ist nach Herstellerangaben eine robuste Bindezange aus rostfreiem Edelstahl, die Bindungen bis zu einem Durchmesser von 60 Millimetern rasch ermöglicht. Es handelt sich dabei um elastische Bindungen mit zwei unterschiedlichen Bindungsarten, die je nach Anwendung abbaubare oder langlebige Bindungen ermöglichen. Die Bindungen selbst werden in einem kleinen Kunststoffbehälter an der Zange befestigt. So sei das Anlegen von mehr als 1.000 Bindungen ohne Nachfüllen möglich. Die Zange selbst zeichne sich durch ihr geringes Gewicht aus. Die Bindungen gibt es in Wollweiß, Grün und Schwarz. Folgende Bindungsarten werden angeboten, die je nach Anwendungszweck eingesetzt werden:

- abbaubare Bindung aus Naturgummi und Baumwolle: fällt nach einer gewissen Zeit von selbst ab, wenn die Pflanze sie nicht mehr benötigt; für empfindliche Pflanzenarten,
- Naturgummibindung, umgeben mit Synthetikfaser: langlebige Bindung, die deutlich widerstandsfähiger ist und Pflanzen stärker bindet.

Die Zange hält nach Herstellerangaben einem Druck von bis zu drei Kilogramm stand. (gug)

Gramoflor

Torfeinsatz mit gutem Gewissen

„Durch eine verantwortungsvolle Torfgewinnung nach dem Niedersächsischen Moorschutzprogramm und unser langjähriges Engagement bei der Renaturierung vonormal landwirtschaftlich genutzter Torflagerstätten können wir heute sichtbare Erfolge bei der Entwicklung lebender Hochmoore vorweisen“, so Josef Gramann, Gramoflor-Geschäftsführer. Der norddeutsche Substrat- und Erdenhersteller ist überzeugt, mit dem natürlichen Rohstoff „Norddeutscher Torf“ nicht nur einen optimalen und unverzichtbaren Substratausgangsstoff für den Erwerbsgartenbau bereitzustellen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum aktiven Moorschutz zu leisten. Bereits während der Torfgewinnung im Ober-Unterfeld-Verfahren, die aus Sicht von Gramann für die erfolgreiche Renaturierung eines degradierten, das heißt nicht mehr intakten Moores, unverzichtbar ist, werden die ersten Maßnahmen zur Etablierung eines lebenden Hochmoores eingeleitet. Innerhalb weniger Jahre bilden sich so erneut zusammenhängende Torfmoosteppe.

Stiftung Lebensraum Moor

Gramoflor engagiert sich nach eigenen Angaben weit über das gesetzlich geforderte Maß hinaus für die erfolgreiche Wiederher-

stellung einer der wohl faszinierendsten und ursprünglichsten Landschaftsformen der Welt.

In diesem Zusammenhang ist auch die Stiftung Lebensraum Moor zu nennen, die 2012 als gemeinnützige Naturschutzstiftung bürgerlichen Rechts von der Gramoflor GmbH & Co. KG ins Leben gerufen wurde. Wesentliche Motivation für die Stiftungsgründung war den Angaben zufolge der Wunsch, sicherzustellen, dass die Pflege der heranwachsenden Moore auch nach dem Rückzug des Unternehmens aus dem jeweiligen Torfabbaugbiet langfristig finanziert und begleitet wird. Nur so haben die

ehemals bewirtschafteten Flächen wieder eine Chance, sich dauerhaft zu ökologisch wertvollen Naturlandschaften wie lebenden Hochmooren, artenreichen Biotopen oder nährstoffarmen Leegmoorflächen zu entwickeln, an denen auch nachfolgende Generationen sich erfreuen können. Die Stiftung Lebensraum Moor folgt dem Leitgedanken, zu einem respektvollen und verantwortlichen Umgang mit der Natur beizutragen und bezweckt die Förderung des Moor- und Naturschutzes, der ökologischen Bildung und der Forschung und Entwicklung. (ts)

Mehr unter www.gramoflor.de



Durch Gramoflor renaturierte Hochmoorfläche.

Werkfoto

Mehrkammersystem

Tank zeigt Standsicherheit

Durch unterschiedliche Geländeformen auf Friedhöfen kommt es immer wieder zu Unsicherheiten im Umgang mit den verschiedenen Gießfahrzeugen, weiß die Weyland GmbH (Schöneck). Bedingt durch diese Situation hat das Unternehmen einen Tank entwickelt, der den Angaben zufolge die Standsicherheit dieser Fahrzeuge und den Schutz der Mitarbeiter erheblich verbessert.

Der Wassertank ist ausgestattet mit mehreren Schwallwänden und einem niedrigen Schwerpunkt, was eine höhere Standsicherheit des gesamten Fahrzeugs gerade auf steilem und schrägem Untergrund gewährleistet. Durch die niedrige Bauweise des Tanks und dem dadurch abgesenkten Schwerpunkt sei es Weyland gelungen, das gesamte Kippmoment des Fahrzeugs erheblich zu verbessern. So habe der Fahrer auch eine bessere Sicht nach hinten.

Zur sicheren Aufbewahrung von Werkzeug und Geräten gibt es auf dem Wassertank eine Ablage. (ts)

Mehr unter info@weilandgmbh.de

Themenbanner von Waterdrinker

Einsatz im eigenen Geschäft

Seit Anfang des Jahres bietet Waterdrinker (NL-Aalsmeer) neben Postern auch Themenbanner an. Blumenhändler könnten diese im eigenen Geschäft einsetzen und so zu einer Jahreszeit oder einem Feiertag passenden Stimmung zusätzlich Ausdruck verleihen.

Im Cash & Carry werden jedes Jahr mindestens zehn Themen ausgearbeitet. Diese beziehen sich auf die Jahreszeit oder besondere Anlässe wie Ostern, Muttertag oder Weihnachten. Die Themen werden im Voraus entwickelt, und Moodboards sorgen für die entsprechende Stimmung. Waterdrinker sucht den Angaben zufolge dabei nach passenden Bildern mit Produkten, die in jenem Moment erhältlich sind. Ein Thema umfasst bei Waterdrinker auch ein sich hervorhebendes Pflanzensortiment, Stimmungspräsentationen im Cash & Carry, Informationen über Trends und Farben und ein dazugehöriges Hardware-Angebot (Töpfe und Dekorationsmaterialien). Auf diese Art könne jeder Kunde Ideen sammeln und diese anschließend im eigenen Geschäft auf seine eigene Weise anwenden. Mit dem Verkauf von Postern und Bannern möchte Waterdrinker dem Kunden beim Kreieren der richtigen Stimmung ein zusätzliches Stück Service bieten. (ts)

Mehr unter service@waterdrinker.nl

IAW in Köln

Handle Box ausgezeichnet

Auf der Internationalen Aktionsmesse (IAW, 26. bis 28. Februar) in Köln fand traditionell die Verleihung des Branchenpreises „IAW Trendseller Product Award“ statt.

In diesem Jahr überzeugte die Handle Box der achilles concept GmbH & Co. KG (Neu-Isenburg) durch ein besonders funktionales Design. Denn mit nur wenigen Handgriffen lasse sich der Korb auf Handtaschenformat zusammenklappen. Bei Bedarf entfalte sich die Handle Box ebenso leicht und sei damit der ideale Einkaufsbegleiter. „Mit dem Trendseller zeichnen wir Produkte aus, die auf Grund ihrer Einzigartigkeit besonderes Umsatzpotenzial in sich bergen“, erklärt Ulrich Zimmermann, Geschäftsführer der Nordwestdeutschen Messegesellschaft. „Mit der Handle Box haben wir einen Artikel gefunden, der schnell, einfach und vor allem vielfältig einsetzbar ist.“ Die IAW ist Europas führende Ordermesse für Aktionswaren, Trendartikel und Volumengeschäft. Mit rund 300 Ausstellern war sie wieder komplett ausgebucht, freute sich Geschäftsführer Ulrich Zimmermann. (ts)

Mehr unter www.iaw-messe.de

Prayon

Neuer löslicher Dünger

Die Prayon-Gruppe (B-Engis) bringt einen neuen löslichen Dünger auf den Markt. Dieser wurde den Angaben zufolge entwickelt, um die Verwurzelung und Entwicklung der Pflanzen zu fördern. Vermarktet unter dem Namen Pbooster, stimuliere das Produkt die Pflanze durch eine optimierte Phosphatzugabe.

„Pbooster ist ein geschickt dosierter Mix aus Polyphosphaten und Orthophosphaten, der es ermöglicht, die klassischen Düngemittel auf Basis von Phosphaten wie Monokaliumphosphat vollständig zu ersetzen“, erklärt Kurt Verhelst, Business Development Manager für den Bereich Gartenbau bei Prayon. Das Phosphat reagiere nicht mehr mit anderen Stoffen und lagere sich nicht in den Bewässerungsrohren ab.

Pbooster ist laut Hersteller für Obst, Gemüse und Pflanzen geeignet, und zwar für Anbauverfahren mit oder ohne Erde. Es bietet den Vorteil, dass fortlaufend Phosphat zur Verfügung stehe. (ts)

Mehr unter www.prayon.com